

Einladung zum



Ostern ist immer dann, wenn das Leben stärker ist als das, was uns niederdrückt.

Ostern ist immer dann, wenn Gott nicht fernbleibt, sondern mitten unter uns ist.

Ostern heißt nicht, dass plötzlich alles gut ist.

Ostern heißt nicht, dass Leid einfach verschwindet.

Ostern heißt: Gott hält diese Welt aus.

Gott bleibt nicht auf Abstand. Der Himmel reißt auf – mitten hinein in Angst, Tod und Hoffnungslosigkeit.

Mit der Auferstehung Jesu sagt Gott: Das Dunkel hat nicht das letzte Wort.

Der Tod nicht. Die Hoffnungslosigkeit nicht.

Dieses Aufreißen des Himmels geschieht oft leise.

In einem Gespräch. In einem geteilten Schweigen.

In einem Licht, das jemand für uns anzündet, wenn wir selbst gerade keines sehen.

Einen solchen Ort möchten wir mit dem Trauercafé „**Lichtblick**“ eröffnen.

Ein Ort, an dem Trauer Platz haben darf.

Wo niemand stark sein muss. Wo nichts erklärt werden muss.

Wo man reden kann – oder auch einfach nur da sein.

Das Trauercafé ist ein gemeinsames Angebot der Pfarren **Eggendorf, Weißkirchen** und **Kematen**.

Es richtet sich an Menschen, die trauern – sei es um einen verstorbenen Menschen, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt, oder um etwas, das im Leben verloren gegangen ist: Gesundheit, Beziehungen, Sicherheit oder Lebenspläne. Es richtet sich auch an all jene, die schweren Herzens sind, weil sie eine große Last zu tragen haben, denn Trauer hat viele Gesichter.

Der erste Termin findet am **12. März 2026 in Eggendorf** statt.

Der Nachmittag beginnt um **15 Uhr mit einer Heiligen Messe**, geht anschließend in unser Pfarrcafé über und endet mit einem gemeinsamen Abschluss.

Weitere Termine in Weißkirchen und Kematen folgen im Laufe des Jahres und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Pfarrgemeinden Eggendorf, Weißkirchen und Kematen

Elisabeth Katzenschläger, Bianca Hundstorfer und Beatrix Lang